



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG SCHULE UND BILDUNG

Herrn Hagen Battran

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG SCHULE UND BILDUNG

79095 Freiburg i. Br.

Bettina Hoffmann

0761 208-6214

.Aktenzeichen 7-6405.3

(Bitte bei Antwort angeben)

01 .03.2016

Sehr geehrter Herr Battran,

wir bedanken uns für Ihre beiden Schreiben und bitten um Verständnis, dass die Beantwortung Ihrer Anfrage so lange auf sich warten ließ.

In Ihren Schreiben fragen Sie an, warum seitens des Regierungspräsidiums, Abteilung Schule und Bildung - eine Unterstützung der Jugendoffiziere der Bundeswehr stattfindet.

Das Kultusministerium hat am 30.10-2014 gemeinsam mit Vertretern von Kirchen, der GEW, Organisationen der Friedensbewegung und der Jugendarbeit eine Erklärung zur Stärkung der Friedensbildung in den Schulen unterzeichnet.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf diese Kooperationsvereinbarung des Landes Baden-Württemberg und der Bundeswehr, an die wir gebunden sind.

Diese beinhaltet u.a., dass Informationsmaterial o.ä. von der Schulverwaltung an die Schulen weitergeleitet wird.

Sollte eine Schule an einer Veranstaltung mit den Jugendoffizieren Interesse haben und diese zu einem Schulbesuch einladen, dann besteht für die Jugendoffiziere bei diesen Besuchen ein ausdrückliches Werbeverbot für die Bundeswehr. Auch dies ist in den Kooperationsvereinbarungen festgehalten.

- 2 -

Die von Ihnen formulierte Überlegung, eine Zusammenarbeit mit Vertretern der Bundeswehr im Bereich der Schule grundsätzlich in Frage zu stellen, wird nicht auf der Ebene des Regierungspräsidiums entschieden.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Bosch

Abteilungspräsident